

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 94 (2016)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

irgendetwas zu singen, obwohl ich es nicht gut kann. Das ist für mich heilsam.

Nicht nur das Publikum hat Ihre Kunst anerkannt, sondern auch die «offizielle» Öffentlichkeit. Sie erhielten 2002 den Kulturpreis der Stadt St.Gallen, 2010 jenen des Kantons. Und Sie haben in Ihrer Stadt Ihren eigenen Platz. Hat Sie das stolz gemacht? Ja, das war schön. Das ist natürlich auch Glückssache. Es gibt ja viel Gutes in der Kulturszene.

Ihnen ist es gelungen, das Gute so darzustellen, dass es ein grosses Publikum gefunden hat. Das macht auch Mut. Denn die Zweifel sind trotzdem da, die gehören zum Beruf des Künstlers: dass man sich infrage stellt und immer wieder Angst hat.

Haben Sie auch Angst vor dem Tod? Ich beschäftige mich schon lange damit. Meine Seifenblasenszene ist ja eine Geschichte über die Vergänglichkeit. Ich finde es absurd, dass wir gehen müssen, und freue mich gar nicht darauf, aber Angst davor habe ich nicht. Ich glaube, Woody Allen hat über den Tod gesagt, er sei dagegen. Ich finde, der Vorgang des Sterbens werde überschätzt. Das tönt vielleicht frivol, aber in der Gewichtung des Lebens ist

das nur einer der vielen Momente. Vielleicht täusche ich mich da gewaltig.

Stellen Sie sich diesen Moment vor? Natürlich hat man keine Ahnung, was geschehen wird, und denkt nicht gerne daran. Vielleicht kommt es ja schlimm heraus. Aber wenn ich an Dimitri denke: Das ist ein wunderbarer Tod, so sterben zu können. Sich einmal kurz hinzulegen und nicht mehr aufzustehen – mitten aus dem Leben. Am Abend zuvor hatte er noch eine Vorstellung. Wir sahen uns im Frühling noch an der Knie-Premiere, und er war so lebendig, so gut drauf und der liebenswürdige Kollege, der er immer war. Er war es übrigens, der den Clown ins Theater zurückgebracht hat. Und er öffnete den Circus Knie für alle Kollegen, die dort aufgetreten sind. Ich war mit 17 Jahren in einem Sportlager in Tenero und sah ein Plakat von Dimitri. Da machte ich mich am Abend heimlich davon und sah ihn in Ascona in seinem Kellertheater. Da gab es einen Moment, der einfach magisch war, einen Moment zwischen dem jungen Dimitri und dem Publikum: Die Zeit stand still. Das habe ich so später nie mehr erlebt. Ich weiss nicht, was es war. Chapeau, Monsieur Dimitri.

Ein Leben für die Poesie

Richard Hirzel alias Pic wurde am 11. März 1949 in Kreuzlingen TG geboren und wuchs in St. Gallen als jüngstes von vier Kindern des Kunstmalers Fritz und der Schneiderin Elsi Hirzel-Stadelmann auf. Drei Jahre als Lehrer, zwei Jahre Ausbildung an der Theaterschule Lecoq in Paris. Langjährige Zusammenarbeit mit seinem Bruder Fritz. Viele Auftritte in Schweizer Kleintheatern, ab Anfang der 1980er-Jahre im Zirkus Roncalli und zwei Saisons mit dem Circus Knie. Berühmt wurde Pic mit der poetischen Nummer, in der er mit riesigen Seifenblasen arbeitete. Er machte sich auch als Maler einen Namen. Pic spielte in seiner Karriere rund 6000 Vorstellungen. 2018 feiert er das 50-jährige Bühnenjubiläum. 2002 Kulturpreis der Stadt St. Gallen, 2010 Grosser Preis der kantonalen St. Galler Kulturstiftung. Richard Pic Hirzel hat eine erwachsene Tochter Jil und lebt in St. Gallen mit der Kindergärtnerin Pascale Nold nahe bei dem nach ihm und seinem Clownpartner benannten Pic-o-Pello-Platz.

Inserat



Frei-SOLBAD (35°C)



Alpienne

SOLBADEN – GESUNDBADEN FÜR DAMEN UND HERREN AB 60 JAHREN.

Ein blauer Blumenstrauß an Ideen für Ihre schönsten Tage im Jahr erwartet Sie an der milden und palmengesäumten Riviera des Thunersees! Sie entdecken dank unsern Gästebetreuenden eine der schönsten Seenlandschaften mit Kraftorten, Schlössern und Museen von Weltruhm. Steigern Sie Ihre Vitalität in unserer Erlebnis-Wasserwelt mit Frei-SOLBAD 35°C, Sport-Hallenbad 29°C, in 7 Saunen mit und ohne «Hitzestress» und dank gezielter Bewegung während der verschiedenen Gymnastikstunden. Nach Massagen, Packungen, Bädern und Ihrer Attraktivität zuliebe Beauty-Anwendungen, werden auch Sie Ihren eigenen Jungbrunnen gefunden haben. Die persönliche Atmosphäre erwärmt Ihr Herz und beflügelt Ihre Sinne.

Preise in CHF pro Guest

16. Okt. bis 20. Dez. 2016 und 3. Jan. bis 30. April 2017

	4 Nächte*	4 Nächte	7 Nächte
«Niederhorn» Zweisbettzimmer, Strassenseite	532.–	652.–	973.–
«Schilthorn» Zweisbettzimmer, Balkon, Seeseite	652.–	772.–	1176.–
«Mönch» Deluxe Zweisbettzimmer, Balkon, Seeseite	832.–	952.–	1470.–
«Spiez» Deluxe Zweisbettzimmer, Balkon, Seeseite	872.–	992.–	1540.–
«Eiger» Junior-Suite, Lounge-Balkon, Seeseite	1032.–	1152.–	1806.–
«Rothorn» Einbettzimmer, Strassenseite	572.–	692.–	1043.–
«Stockhorn» Einbettzimmer, Balkon, Seeseite	772.–	892.–	1372.–
→ Sie sparen pro Guest	180.–	60.–	210.–

Das Arrangement speziell für Sie enthält folgende Leistungen

- 4 bzw. 7 Übernachtungen inkl. ¾-Geniesser-Pension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, abends Tischkultur mit Auswahlmöglichkeiten von kalorienbewusst über basisch-vegetarisch bis zum Gourmetmenu
- Im Café Le Palmier Bademantelbereich mit Vital-Frühstück, mittags feine Suppe und abwechslungsreiches Salatbuffet und nachmittags «Blechchueche»
- Teilnahme am abwechslungsreichen Freizeit-, Gymnastik- (täglich), Sport- und Ausflugsprogramm (MO–FR)
- Beatus-Bäderwelt mit Erlebnis-Frei-SOLBAD 35°C, Hallenschwimmbad 29°C, Saunalandschaft mit 7 Saunas, Ruheraum mit Wasserbetten und Vital-Bar
- 12'000 m² Hotelpark direkt am See



BEATUS
MERLIGEN-THUNERSEE

Wellness- & Spa-Hotel

Reservation:
033 748 04 34
welcome@beatus.ch
www.beatus.ch

GRANDHOTEL-CHARME DIREKT AM SEE.

BLUMENPARADIES MADEIRA



Als die Insel mitten im Atlantik entdeckt wurde, war sie überwuchert von Bäumen. Fortan wurde sie «Madeira» genannt – nach dem portugiesischen Wort für Holz. Heute «wuchern» hier vor allem Strelitzien, Callas, Orchideen und Hortensien. Zahlreiche weitere Blumenarten und subtropische Pflanzen sind auf dem immergrünen Archipel zu jeder Jahreszeit anzutreffen. Somit erstaunt es nicht, dass die gängigsten Bezeichnungen für Madeira «Perle im Atlantik», «Schwimmender Garten» oder «Blumenparadies» lauten.

Madeira zog schon früh viele berühmte Persönlichkeiten an. Die bekannteste unter ihnen ist sicher Sissi, die Kaiserin von Österreich. Sie kurierte auf der Insel ihr Lungenleiden und verliebte sich in die Landschaft und deren Bewohner. Ihr gleich tun es heute Touristen aus der ganzen Welt.

Denn Madeira bietet nebst Gastfreundschaft und einer herrlichen Natur auch vielseitige Aktivitäten. Die zahlreichen Wanderwege gehören zu den Hauptattraktionen des Eilands. Beliebt sind vor allem Wanderungen entlang der Levadas (Wasserkanäle), welche Wasser von den Quellen der Berggipfel an die Hänge weiterleiten, um Felder zu bewässern und Strom zu gewinnen. Spaziergänge entlang der insgesamt 1'400 km langen Levadas sind zweifellos ein Höhepunkt für Madeira-Reisende.

Im Süden der Insel findet man Bananenplantagen, Palmenhaine und tropische Pflanzen wie die Passionsfrucht. Der Norden hingegen sieht ganz anders aus: Er besteht aus schroffen Felsformationen, die ein wenig an Irland erinnern, und besticht mit seiner wilden Schönheit. Hier befinden sich auch die bekannten Naturschwimmbecken aus Lava-

stein, die zu einem Bad im Atlantik einladen. Die Inselhauptstadt Funchal liegt an der Südküste und präsentiert sich einerseits modern und chic, andererseits verfügt sie über eine pittoreske Altstadt mit historischen Bauten aus Basaltstein. Auf dem bunten und lebendigen Bauernmarkt, dem «Mercado dos Lavradores», wird allerlei angeboten: Fisch, Gemüse, Obst, Blumen und filigrane Handwerkskunst der Insel.

Durch die einfache Anreise (4 Stunden Flugzeit mit Direktflügen ab Zürich), das ganzjährig milde Klima und die vielen verschiedenen Attraktionen kommen im Inselparadies im Atlantik alle auf ihre Kosten. Wir laden Sie ein, die Insel mit uns zu erkunden und sich – so wie Sissi es tat – in die Insel Madeira zu verlieben.



MADEIRA-REISE

Auf dieser ab der Schweiz begleiteten Reise zeigen wir Ihnen die unglaubliche Pflanzenvielfalt Madeiras – und das zu jeder Jahreszeit bei mildem Klima und Temperaturen von mindestens 22° C nach nur vier Flugstunden! Sie erwandern Levadas, besuchen eine der höchsten Klippen Europas, degustieren Madeira-Wein und zelebrieren den berühmten «Five o'Clock-Tea» im Traditionshotel Reid's Palace!



1. Tag: Direktflug mit EDELWEISS AIR oder AIR BERLIN Zürich–Funchal. Empfang und Transfer zum 4*-Hotel Four Views Baia in Funchal. Aufenthalt inkl. Halbpension bis zum 8. Tag. Willkommensdrink und Abendessen.

2. Tag: Vormittags Besuch des Bauernmarktes und des Botanischen Gartens. Anschliessend Besuch und Degustation in der «Old Blandy Wine Lodge». Mittagessen (inkl.). Nachmittags Fahrt mit der Gondelbahn nach Monte. Besichtigung der Wallfahrtskirche. Fakultative Schlittenfahrt von Monte nach Livramento. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Fahrt nach Santo da Serra. Gemütlicher Spaziergang durch den Stadtpark. Weiterfahrt über Faial nach Santana. Besichtigung der traditionellen, strohbedeckten, dreieckigen Häuschen. Mittagessen (inkl.). Anschliessend besuchen Sie die Ortschaften Porto da Cruz, Portela, Caniçal und die Halbinsel Ponta de São Lourenço. Abendessen im Hotel.

4. Tag: Sie unternehmen eine Levada-Wanderung (leicht, ca. 10 km, ca. 3,5 h) von Ponta do Pargo nach Prazeres. Der Wasserkanal führt vorbei an Bauernhöfen, kleinen Wäldern und wunderschönen Fotomotiven. Mittagessen (inkl.). Fahrt nach Calheta zur Zuckerrohrfabrik, wo der einheimische Rum sowie die inseltypischen Honigkuchen hergestellt werden. Abendessen in einem landestypischen Folklore-Restaurant (inbegriffen).

5. Tag: Vormittag zur freien Verfügung. Mittagessen (nicht inbegriffen). Nachmittags steht ein Highlight der Reise auf dem Programm: Sie zelebrieren das berühmte «Five o' Clock-Tea»-Ritual im legendären 5*-Hotel

Reid's Palace. Zum Tee werden delikater Fingerfood, Scones und hausgemachter Kuchen serviert (inkl.). Geniessen Sie die traumhafte Aussicht und den einmaligen Service des Luxushotels. Abendessen in Ihrem Hotel.

6. Tag: Inselrundfahrt (Cabo Girão, Câmara de Lobos, Ribeira Brava, Encumeada, Porto Moniz). Mittagessen (inkl.). Rückfahrt über die Paul-da-Serra-Hochebene. Abendessen im Hotel.

7. Tag: Heute besuchen Sie das traditionelle Korbblechzentrum in Camacha. Weiter geht es auf den dritthöchsten Gipfel der Insel, den Pico do Arieiro auf 1818 m ü. M. Mittagessen (inkl.). Danach folgt eine Levada-Wanderung zum Aussichtspunkt Balcões (leicht, ca. 3 km, ca. 60 min). Abendessen im Hotel.

8. Tag: Auschecken im Hotel. Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Zürich. Verlängerung möglich. Wir beraten Sie gerne.

Reisedaten:

28.03.-04.04.17
25.04.-02.05.17
16.05.-23.05.17

Preise pro Person:

bei mindestens 14, maximal 25 Teilnehmern:
Doppelzimmer: CHF 1'899.–
Einzelzimmer: CHF 2'289.–

Zuschlag für die Reise vom 25.04.-02.05.17:

CHF 98.– pro Person/Woche im DZ
CHF 189.– pro Person/Woche im EZ

Zuschlag Meersicht:

CHF 70.– pro Person/Woche im DZ
CHF 112.– pro Person/Woche im EZ

In den Preisen inbegriffen:

Direktflüge mit Edelweiss Air oder Air Berlin ab Zürich, Flughafentaxen, Unterkunft in Standardzimmern, Vollpension (7 Frühstück, 5 Mittagessen inkl. Getränke und 7 Abendessen), «Five o' Clock-Tea» im Hotel Reid's Palace, Transfers, Ausflüge, Eintritte (Schlittenfahrt fakultativ), Deutsch sprechende Reiseleitung, Trinkgelder in den Hotels und Restaurants, Reisedokumentation, Reiseführer, Reisegarantie der TPA

Nicht inbegriffen:

Evtl. Flugtarifzuschläge, Annulationskosten- und SOS-Versicherung: CHF 63.– pro Person, Trinkgeld für Reiseleitung und Chauffeur

Hotel Four Views Baia, 4*, Funchal

Modernes Viersternhotel oberhalb des Stadtzentrums. Es bietet von allen Zimmern Ausblicke auf das Meer, die Stadt oder die Berge. Alle 231 renovierten Zimmer bieten Bad/Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, Kabel-TV, Minibar, Mietsafe und Balkon. Ein beheizter Aussenpool, ein Hallenbad mit Sauna, Jacuzzi, Fitnessraum, ein kleines Spa, ein Restaurant, eine Cocktail- und Pool/Snack-Bar stehen den Gästen zur Verfügung. Das Zentrum Funchals erreichen Sie zu Fuss in 10 Minuten.

Beratung und Reservation bei Ihrem Madeira-Spezialisten:



Amin Travel GmbH
Hopfenstrasse 20
8045 Zürich
Telefon: 044 492 42 66
info@amin-travel.ch
www.amin-travel.ch



Das
GEHEIMNIS
spürbar schöner
HAUT.

Kneipp wirkt.
Natürlich.

125 Jahre Naturwissen



Wirkt. Natürlich.

Kennen Sie schon die Pflege aus einer Kombination von fünf pflanzlichen Ölen
mit den neusten Erkenntnissen der Hautalterungs-Forschung? Probieren Sie es aus.

Kneipp ReVital Produkte sind erhältlich in der Migros, im Müller Drogeriemarkt und im Kneipp Onlineshop.
www.kneipp-schweiz.ch